

An die Bundesregierung

Geschäftsstelle Berlin  
+49 (0) 30 2205 4990  
info@c2c-ev.de

## Stellungnahme zum Regierungsentwurf der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie vom 31. Mai 2016

Wo wollen wir 2030 sein? Insgesamt scheint es der Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland an konkreten, messbaren Zielen und an einer langfristigen, klar und positiv definierten Vision zu mangeln. Die deutsche Strategie zur Umsetzung der SDGs ist sehr allgemein gefasst, zur Konkretisierung schlagen wir vor, das C2C Konzept in die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie aufzunehmen. Das Cradle to Cradle Design-Konzept bietet einen umfassenden und klar definierten Innovations- und Orientierungsrahmen für die Verwirklichung eines wertschöpfenden Wirtschaftssystems und kann für viele der formulierten SDGs ambitioniertere Ziele liefern. Besondere Chancen bietet die Verankerung in Ziel 12.

In Ziel 12 „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ wird das Ziel formuliert „Wachstum und Wohlstand so weit wie möglich von der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen [zu] entkoppeln“. Dieses Ziel ist nicht erreichbar, wenn negative Auswirkungen durch Effizienz-, Verringerungs- und Vermeidungsstrategien nur minimiert werden. Stattdessen braucht es eine echte zirkuläre Wertschöpfung als Alternative zum linearen Wirtschaftsmodell, bei der die Lebensqualität verbessert wird und die Ausgangsqualität der Ressourcen erhalten bleibt. Nur so ist der Rebound-Effekt als Folge einer reinen Effizienzstrategie vermeidbar.

Langfristig sollte ein Ansatz verfolgt werden, bei dem Produkte von Anfang an als biologische und technische Nährstoffe positiv designt werden. Dazu zählt die Unterscheidung von VERbrauchsgütern und

### Vorstand

Dr. Monika Griefahn  
Felix Falk  
Siegfried Lemke  
Nora Sophie Griefahn  
Tim Janßen

### Beirat

Helmy Abouleish  
Dr. Rosario Almeida-Ritter  
Christiane Benner  
Prof. Dr. Michael Braungart  
Inez Bjørg David  
Bärbel Dieckmann  
Prof. Maximilian Gege  
Katja Hansen  
Prof. Dr. Cornelius Herstatt  
Reinhard Kahl  
Dr. Jörn Könke  
Dr. Juliane Kronen  
Martin Oldeland  
Jürgen Schmidt  
Dr. Michael Schmidt-Salomon  
Prof. Dr. Olaf Schwencke  
Jakob von Uexküll  
Ulrich Walter  
Dr. Françoise Wilhelmi de Toledo

GEbrauchsgütern. Verbrauchsgüter werden für den biologischen Kreislauf konzipiert. Bei Gebrauchsgütern hingegen steht die Nutzung von Ressourcen innerhalb eines technischen Kreislaufs im Vordergrund. Cradle to Cradle legt Wert auf Materialgesundheit, Materialwiederverwertbarkeit, die Nutzung erneuerbarer Energien, den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und soziale Fairness.



Insgesamt braucht es positive und die Vielfalt fördernde Zielformulierungen durch die Politik, beispielsweise: Deutschland fördert aktiv die Biodiversität; Deutschland baut Böden wieder auf und gewinnt Phosphor zurück, um Nährstoffkreisläufe zu schließen; Deutschland treibt voran, dass alle Druckerzeugnisse bis 2030 in biologische Kreisläufe gehen können, Deutschland fördert Rücknahmekonzepte und Leasing-Modelle von Produkten; Deutschland fördert den Bau von Gebäuden, die Rohstofflager und gesunder Lebensraum für künftige Generationen sind, sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum; Deutschland fördert Kunststoffe, die gesund für die Biosphäre und die Technosphäre sind, für die sie entwickelt wurden, und somit nicht zu Schadstoffen in Ökosystemen werden.

Als größter Beschaffer hat die öffentliche Hand eine Vorbildfunktion und die Chance positive Signale zu setzen, indem sie sich an C2C-Kriterien (Materialgesundheit, Materialwiederverwertbarkeit, etc.) orientiert und damit den Wandel hin zu einer zirkulären Wertschöpfung katalysiert.

Deutschland sollte in den zuständigen Gremien Bundesregierung, Bundestag und den Ländern beschließen, die entsprechenden Rahmenbedingungen in Gesetzen und Verordnungen bis 2020 umzusetzen, in einer landesweiten Öffentlichkeitskampagne den Bürgern nahe sowie in Runden Tischen mit Wirtschaft, Kommunen und interessierten Bürgern die Operationalisierungen auf den Weg zu bringen.

#### Vorstand

Dr. Monika Griefahn  
Felix Falk  
Siegfried Lemke  
Nora Sophie Griefahn  
Tim Janßen

#### Beirat

Helmy Abouleish  
Dr. Rosario Almeida-Ritter  
Christiane Benner  
Prof. Dr. Michael Braungart  
Inez Bjørg David  
Bärbel Dieckmann  
Prof. Maximilian Gege  
Katja Hansen  
Prof. Dr. Cornelius Herstatt  
Reinhard Kahl  
Dr. Jörn Könke  
Dr. Juliane Kronen  
Martin Oldeland  
Jürgen Schmidt  
Dr. Michael Schmidt-Salomon  
Prof. Dr. Olaf Schwencke  
Jakob von Uexküll  
Ulrich Walter  
Dr. Françoise Wilhelmi de Toledo

